

Neue Art der Gattung *Ptilotis*.

Die Bremer Sammlung erhielt im vorigen Jahre durch Herrn Gustav Schneider in Basel, unter einer aus Neu Guinea und den Papu-Inseln herstammenden Vogelsendung, eine kleine *Ptilotis*-Art, die ich mit keiner der bekannten in Einklang zu bringen vermag und daher für unbeschrieben halte.

Ptilotis argentauris, Finsch.

Ganze Oberseite matt oliven graulichgrün; Schwingen olivenbraun, an der Aussenfahne olivengrün mit einem äusserst schmalen wachsgelben Randsaume; die Basishälfte der Schwingen an der Innenfahne fahlweiss gerandet; Schwanzfedern olivengrün mit sehr schmalen gelbgrünen Aussensäumen; Gegend am Mundwinkel, Kinn, Kropf und Brust hellolivengraulich, die Federn mit sehr fahlen gelblichen Endspitzen, daher undeutlich blassgelblich gesprenkelt; Bauch, und untere Schwanzdecken blassgelblich; untere Flügeldecken weisslich; Flügelrand längs der Hand blassgelb, die hintere Ohrgegend wird von einem Büschel silberweisser Federn bedeckt. Gegend vom Mundwinkel, unter dem Auge, bis zur Ohrgegend nackt; hell fleischfahl wie der wulstige Mundwinkel. Schnabel schwarz; Basis des Unterschnabels hornfahl; Beine horngrau.

| L. | Fl. | Schw. | F. | Mundspl. | L. |
|---------|-------|--------|-----|----------|----|
| ca. 4½" | 2" 6" | 1" 10" | 6½" | 8" | 7" |

Die genaue Angabe des Fundortes fehlt leider; nach den übrigen Arten der Sendung zu urtheilen, dürfte das Exemplar von Neu-Guinea oder Waigiu herkommen.

Zunächst mit *Pt. limbata*, Müll. (Timor) verwandt, aber durch den silberweissen Ohrfleck und die nackte Gegend unter dem Auge unterschieden.

Bremen, 19. August 1870.

Dr. O. Finsch.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1869-1870

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Finsch (Friedrich Hermann) Otto

Artikel/Article: [Neue Art der Gattung Ptilotis 364](#)